

120 ½

Verzeügnus

Waß ich an dahießige Statt wegen dem angeordneten Frucht
Marckt als Marckt Meister zu fordern habe wie folget

Betr	1771	fl	xr
Auf Befehl der Statt zu Heeßheim, von Herrn Tillman 12 malter 5 Simmern Speltz ad 3 fl 46 xr erkaufft weilers 4 Simmern 1 Ver: so durch H ^m Untersch= =ultheis verkauft worden ad 3 fl 10 xer, wo ich das Geld vorgeschossen, hat sich Verlust ergeben und Abgang		8	39
ferner auf Ordres der Statt kauft 20 Malter Speltz davon verlohren		1	29
dem Statt Diener Meeßgeld		-	19
für meine Dieten nacher Heeßheim und sonstigen Orth		-	45
für 21 marckteg täglich Rechne mir 24 xr		8	48
an der gekauften Speltz Ein gemeßen 3 verk. ad		1	13
ferner als der Neüe Becker Bauer die Prob gemagt habe ich 12 Gebund Reben zum Ofen Hitzen derzu gegeben thut		-	24
	Summa	== 21	37

Freinsheim d. 1^{ten} Feb. 1772

Vorstehendte 21 fl 37 xr hat Burgermstr Peter
Anton Tillmann zu zahlen und zu verrechnen
Freinsh: ut supra.

Ist mier Richtig bezalt	Becker Hgriâ Joh. Retzbach Dom: Stützel
Johan Henrich Reibold	Jacob Sareuther
Wendel Wolfskehl	Andreas Kopp
Andreas Kopp	J: Jacob Reck
Henrich Simon	Geörg Frantz Faber